

# Vergabedokumentation bei freihändiger Vergabe von



- Bauleistungen (VOB/A)  
 Liefer- und Dienstleistungen (VOL/A)

<b>1.</b>	<b>Daten der Vergabestelle</b>	
	Sachgebiet: Bauamt	Datum: 13.06.2018
	Sachbearbeiter: Reiner Grüttner	Aktenzeichen/Vergabe-Nr.: 5541/2018-01

<b>2.</b>	<b>Beschaffungsmaßnahme</b>	
2.1	Bezeichnung der Maßnahme: Gemeindlicher Friedhof Leerstetten, Erweiterung der Urnenfelder zur Baumbestattung - Steinmetzarbeiten/ 8 Stück Schriftsäulen	
2.2	Geschätzter Auftragswert der anstehenden Vergabe:	
	Kostenschätzung brutto:	32.000,00 EUR
	Kostenschätzung netto:	26.890,76 EUR
2.3	Die freihändige Vergabe (nationales Verfahren) erfolgt: <input checked="" type="checkbox"/> ohne Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> mit Teilnahmewettbewerb	

<b>3.</b>	<b>Begründung der freihändigen Vergabe</b>
	Die Auftragsvergabe erfolgt gem. § 3 Abs. 5 VOL/A bzw. § 3a Abs. 4 VOB/A i.V.m. der Bekanntmachung zur Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich freihändig, weil
	<input type="checkbox"/> a) der Auftragswert <u>ohne Umsatzsteuer (netto) unter 50.000,- EUR</u> liegt; (VOB/A u. VOL/A) <input type="checkbox"/> b) nach Aufhebung einer öffentlichen oder beschränkten Ausschreibung eine Wiederholung kein wirtschaftliches Ergebnis verspricht; (VOB/A u. VOL/A) <input type="checkbox"/> c) die Leistung aufgrund von Umständen, die die Auftraggeber nicht voraussehen konnten, besonders dringlich ist und die Gründe für die besondere Dringlichkeit nicht dem Verhalten der Auftraggeber zuzuschreiben sind; (VOB/A u. VOL/A) <input type="checkbox"/> d) die Leistung nach Art und Umfang vor der Vergabe nicht so eindeutig und erschöpfend beschrieben werden kann, dass hinreichend vergleichbare Angebote erwartet werden können; (VOB/A u. VOL/A) <input type="checkbox"/> e) für die Leistung aus besonderen Gründen nur ein Unternehmen in Betracht kommt. (VOB/A u. VOL/A) <input type="checkbox"/> f) sich eine kleine Leistung von einer vergebenen größeren Leistung nicht ohne Nachteil trennen lässt. (VOB/A) <input type="checkbox"/> g) bei geringfügigen Nachbestellungen im Anschluss an einen bestehenden Vertrag kein höherer Preis als für die ursprüngliche Leistung erwartet wird und die Nachbestellungen insgesamt 20 % des Wertes der ursprünglichen Leistung nicht überschreiten; (VOL/A) <input type="checkbox"/> h) Ersatzteile oder Zubehörteile zu Maschinen und Geräten vom Lieferanten der ursprünglichen Leistung beschafft werden sollen und diese Stücke in brauchbarer Ausführung von anderen Unternehmen nicht oder nicht unter wirtschaftlichen Bedingungen bezogen werden können; (VOL/A)
	Begründung zu den Buchstaben b) bis h):

<b>4.</b>	<b>Vergabekriterien</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> Vergabe mit dem alleinigen <b>Wertungskriterium Preis</b> <input type="checkbox"/> Vergabe mit dem <b>Wertungskriterium Preis und weiteren Wertungskriterien</b> Für die Vergabeentscheidung sind folgende weitere Wertungskriterien maßgebend:
	<input type="checkbox"/> Qualität <input type="checkbox"/> Funktionalität <input type="checkbox"/> Konstruktion <input type="checkbox"/> Liefer- u. Ausführungsfrist <input type="checkbox"/> Lieferzeitpunkt <input type="checkbox"/> Zweckmäßigkeit <input type="checkbox"/> technischer Wert <input type="checkbox"/>
	Die Wertung der weiteren Wertungskriterien erfolgt gemäß Anlage (Gewichtung und Zuschlagskriterien).

**5. Angebote**  
Bei freihändigen Vergaben sind mindestens drei vergleichbare Angebote verschiedener Anbieter einzuholen. Eine Beschränkung des Wettbewerbs auf ortsansässige Unternehmen ist nicht zulässig, in der Regel ist mindestens ein Angebot von einem Unternehmen einzuholen, das seine Niederlassung nicht im eigenen Landkreis hat. Die Bewerber sind regelmäßig zu wechseln. Die Pflicht zur Einholung von Vergleichsangeboten kann entfallen, wenn unter „3. Begründung der freihändigen Vergabe“ ein Ausnahmetatbestand begründet wird, welcher weniger bzw. nur ein Angebot rechtfertigt.

5.1 Angebotsaufforderung:  
Anzahl der zur Abgabe aufgeforderten Firmen: 4  
Nachfolgende Unternehmen wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert:  
Name: Fa. Eckert Fa. Silberhorn Fa. Hirschbeck Fa. Endres  
Anschrift: Siedlungsstraße 13 91126 Schwabach Daimlerstraße 12 91161 Hilpoltstein Mühlwiesen 1 91330 Weigelshofen Am Stollenweiher 5 91183 Abergen

5.2 Die Angebotseinholung erfolgte:  
 schriftlich  per E-Mail  telefonisch  sonstig:

5.3 Angebotseröffnung:  
Die Öffnung der Angebote fand am 07.06.2018 statt.  
Nachfolgende Angebote sind eingegangen:

Bieter:	Angebotssumme (brutto)	Nachlass (%)	Angebotspreis (brutto)
Fa. Eckert	31.892,00 EUR	%	EUR
Fa. Silberhorn	32.855,90 EUR	%	EUR
Fa. Hirschbeck	48.818,56 EUR	%	EUR
Fa. Endres	kein Angebot wegen Überlastung EUR	%	EUR

**6. Zuschlagserteilung**

6.1 Wertungssummen und ggf. Wertungspunkte (Angabe der Wertungspunkte nur bei mehreren Wertungskriterien):

Platz	Bieter	Wertungssumme (brutto)	Wertungspunkte
1.	Fa. Eckert	31.892,00 EUR	
2.	Fa. Silberhorn	32.855,90 EUR	
3.	Fa. Hirschbeck	48.818,56 EUR	
4.	Fa. Endres	----- EUR	
5.		EUR	

6.2 Vergabevorschlag:  
 Vergabe mit dem alleinigen Wertungskriterium Preis:  
Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit der geringsten Wertungssumme.  
Der Bieter Fa. Eckert hat mit 31.892,00 EUR die geringste Wertungssumme erreicht.  
Der Zuschlag ist an diesen Bieter zu erteilen.  
 Vergabe mit dem Wertungskriterium Preis und weiteren Wertungskriterien:  
Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit der höchsten Anzahl von Wertungspunkten. Bei Punktgleichheit wird das Angebot mit der geringeren Wertungssumme beauftragt. Die Ermittlung der Wertungspunkte ist der Anlage zu entnehmen.  
Der Bieter hat mit            Punkten die höchste Punktzahl erreicht.  
Der Zuschlag ist an diesen Bieter zu erteilen.  
 Eine Zuschlagserteilung ist nicht möglich. Begründung und weiteres Vorgehen:  
  
Vergabeverfahren und Vorschlag geprüft durch:

Sachbearbeiter:		Sachgebietsleiter:		Geschäftsleiter:	
Datum:	Unterschrift:	Datum:	Unterschrift:	Datum:	Unterschrift:
13.06.18				14. 06. 2018	

6.3	<p>Vergabeentscheidung:</p> <p><input type="checkbox"/> bis 20.000,- EUR Zuständigkeit Erster Bürgermeister, Vergabe wird beauftragt: _____ Robert Pfann, Erster Bürgermeister</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> bis 40.000,- EUR Zuständigkeit beschließender Ausschuss Sitzung am: _____</p> <p><input type="checkbox"/> ab 40.000,- EUR Zuständigkeit Marktgemeinderat Sitzung am: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Eine Information über den Ausgang des Vergabeverfahrens an die Bieter ist erfolgt am: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Die Auftragserteilung an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot ist erfolgt am: _____</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ex-post-Veröffentlichung, wenn kein Teilnahmewettbewerb stattgefunden hat,  - bei Bauleistungen ab 15.000,- EUR (netto) für die Dauer von 6 Monaten  - bei Liefer- u. Dienstleistungen ab 25.000,- EUR (netto) für die Dauer von 3 Monaten  ist unter der Plattform <a href="http://www.auftraege.bayern.de">www.auftraege.bayern.de</a> eingestellt worden am: _____</p>
6.4	<p>Ausführungsfristen:</p> <p>vereinbarter Ausführungsbeginn: _____ vereinbartes Ausführungsende: _____</p>

Schwanstetten, den

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vergabestelle

**Anlagen:**

- Angebote der Bieter
- Tabelle Angebotspreise
- Entwurf Schriftsäulen

	Fa, Eckert	Fa. Silberhorn	Fa. Hirschbeck	Fa. Endres
8 Stück Schriftsäulen	21.600,00	19.920,00	32.944,00	kein Angebot
				wegen
8 Stück - Schriftsteine 16 Stck	3.200,00	3.250,00	4.480,00	Überlastung
Säulen setzen incl. Fundament	2.000,00	4.440,00	3.600,00	
	26.800,00	27.610,00	41.024,00	
MwSt.	5.092,00	5.245,90	7.794,56	
	31.892,00	32.855,90	48.818,56	
bei Vertragsabschluss über				
die Beschriftung der Tafeln				
6 % Nachlass	29.978,48			